



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

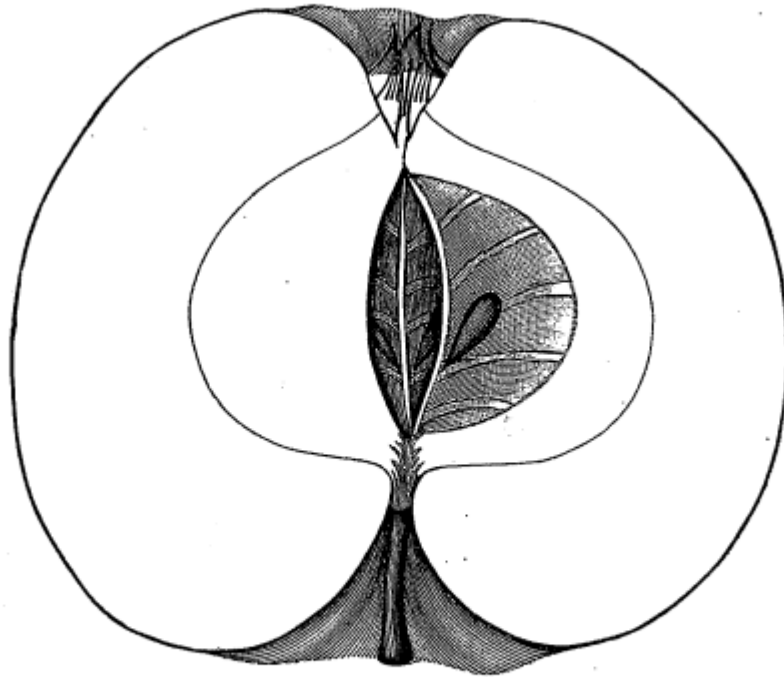
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



70. *Türkenapfel* (Illustr. Handb.) ††, Ende November bis März.

Illustr. Handb. I, p. 401. — Türken-Calvill (Diel, II, p. 18).

Gestalt 79:64—66 (90:79, Illustr. Handb.), abgest. rundlich, etwas stielbauch. Stielwölb. etwas breiter als die Kelchwölb. Hälften wenig verschieden.

Kelch meistens geschlossen, bräunlich und grün, etwas bewollt. Blättchen ziemlich breit, am Grunde sich berührend, mittellang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. mitteltief, mittelweit, zwischen Falten und ungleich und flach über die Frucht laufenden Rippen. Querschn. flachkantig.

Stiel holzig, mitteldick, kurz oder an 15 mm lang, grünlich und bräunlich, etwas behaart. Höhle tief, mittelweit, faltig, nicht oder wenig berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig und glänzend, hellgrün, später gelb, sonnenw. oft nur punktirt geröthet, ziemlich weithin dunkler carmoisin gestreift. Punkte mässig häufig, fein, meistens bräunlich. Die Frucht welkt nicht. Geruch merklich.

Kernhaus 46:36, zwiebelf. Kammern 14:27, breitsichelf., an beiden Enden spitz, sehr zerrissen, ziemlich geräumig, offen. Achsenh. ziemlich breit. Kerne meistens zu 1, mittelgross, sehr lang und schmal, lang gespitzt, braun, oft nicht vollkommen.

Kelchhöhle kegelf., $\frac{3}{4}$ zur Achsenh. Pistille fast mittellang verwachsen, am Grunde etwas schwächer, in der Theilung dicht filzig behaart. Staubfäden etwas über mittelständig.

Fleisch fast weisslich, ziemlich grob, markig, saftig, etwas herbe, vorherrschend und stark weinig, kaum etwas süss.

Die Früchte erhielt ich von Lippold-Dresden.